



# Landbote



Das amtliche Mitteilungs- und Informationsblatt der Gemeinden  
Tauscha mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Tauscha, Würschnitz, Zschorna und  
Thiendorf mit den Ortsteilen Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf,  
Ponickau, Sacka, Stölpchen, Thiendorf, Welxande

März 2014

## Thiendorfer Kneipp-Kinderland

### Närrisches Treiben...



Auch in diesem Jahr fanden sich kleine und große Narren und Närrinnen auf dem Saal der Gemeindeverwaltung in Thiendorf zur Faschingsfeier ein.

Die Freizeitinsel Riesa hat die Möglichkeit geboten, sich an verschiedenen Stationen im Malen, Basteln, Stock- und Stuhltanz und Kinderschminken auszuprobieren.

Wer sich für einen Tag lang trauen lassen wollte, konnte den Schritt vor das Standesamt wagen.

Für das leibliche Wohl wurde mit Waffeln, Wiener, Getränke und anderen Leckereien für Groß und Klein gesorgt.

Natürlich durfte eine Polonaise über den bunt geschmückten Faschingsaal nicht fehlen.

Bei dem jährlichen Zampern durch das Dorf haben sich die Kinder und Erzieher, bedeckt mit lustigen Hüten oder anderen Accessoires auf dem Kopf, bemüht kräftig mit zu singen. Natürlich gab es dafür auch eine Belohnung.

Für die Spenden und Gaben der Anwohner von Thiendorf möchte sich das Kneipp-Kinderland in Thiendorf ganz herzlich bedanken.



## ■ Öffnungszeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

## ■ Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf  
Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf  
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0  
Fax 03 52 48 / 840-20

## Aktuelles aus der Gemeinde

### ■ Aktuelles



Bauhofmitarbeiter an der Gestaltung der Parkplatzflächen und der Außenanlage an der Ponickauer Kindertagesstätte

*Wir gratulieren unseren Jubilaren  
und wünschen Ihnen alles Gute,  
vor allem recht viel Gesundheit*

### ■ zum 65. Geburtstag

- 27.03. Frau Renate Richter  
in Thiendorf
- 28.03. Frau Hannelore Stein  
in Thiendorf

### ■ Zum 70. Geburtstag

- 23.03. Herrn Bernd Wolf  
in Sacka
- 24.03. Frau Gisela Richter  
in Lüttichau

### ■ Zum 75. Geburtstag

- 03.03. Frau Irene Neugebauer  
in Ponickau

### ■ Zum 80. Geburtstag

- 04.03. Frau Irene Quasdorf  
in Sacka

### ■ Zum 85. Geburtstag

- 20.03. Frau Waltraut Schumann  
in Thiendorf

### ■ Zum 92. Geburtstag

- 21.03. Frau Hildegard Eichler  
in Lötzschen



### Mischwasserauslauf im OT Naundorf

Die Umsetzung der Kleinkläranlagenverordnung vom 19. Juni 2007 sollte zwingend bis zum 31.12.2015 realisiert werden. Die Gemeinde hat mit der Errichtung des Mischwasserkanals sowie der Herstellung eines Hausanschlusses für jedes Grundstück die Voraussetzungen getätigt, eine Kläranlage mit vollbiologischer Reinigungsstufe zu errichten.



Asphalteinbau auf der Straße Finkenmühlenweg in Ponickau  
583 Meter Straße wurden grundhaft mit neuer Entwässerung ausgebaut.



## Baggerarbeiten auf dem Gelände der ehemaligen Gärtnerei in Thiendorf

In dem Bereich, welcher nicht für Bauplätze genutzt wird, muss der Graben vom Fiebigteich entsprechend Wasserrecht offen gelegt werden.

## Vorkommen des Juchtenkäfers im Gebiet der Gemeinde Thiendorf

Durch das Sächs. Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie wurden wir informiert, dass im Ergebnis eines naturschutzfachlichen Gutachtens im Gebiet der Gemeinde Thiendorf potentielle Brutbäume des Juchtenkäfers, auch bekannt als Eremit, entdeckt wurden. Bei dieser totholzbewohnenden Käferart handelt es sich um eine nach den Anhängen II und IV der Fauna-Flora-Habit-Richtlinie (FFH-RL) geschützten, prioritären Art. Der Juchtenkäfer stellt zusätzlich gem. § 7 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) eine streng geschützte Art dar. Nähere Informationen zum Juchtenkäfer erhalten Sie in den Schaukästen bzw. in der Gemeindeverwaltung.

## ■ Aufruf zum Frühjahrsputz

Der Winter hat uns in diesem Jahr bisher sehr verschont. Da man mit einem großen Wintereinbruch sicher nicht mehr rechnen kann, möchte ich hiermit zum Frühjahrsputz aufrufen.

Entsprechend unserer Straßenanliegersatzung sind Eigentümer und Besitzer von Grundstücken verpflichtet, die Gehwege bzw. wo nicht vorhanden eine Fläche von 1,50 m Breite der Fahrbahn entlang der Grundstücksfläche zu reinigen.

Zusätzlich zu dieser Leistung sollte die Säuberung und Aufnahme des Schmutzes und Unrates in Schnittgerinnen erfolgen. Die Säuberung der vorhandenen Einlaufgullys erfolgt in Abständen durch den Bauhof. Zielstellung sollte es sein, das Streugut samt angehäuften Winterschmutz im Größten bis Ende März zu beräumen.

Mit dieser Maßnahme tragen Sie zur Verschönerung unseres Dorfbildes bei. Zusätzlich wird einer Versandung und somit einer kostenaufwendigen Spülung des Regenwasserkanals entgegengewirkt. Die Straßenanlieger, welche diese Aufgabe noch nicht getätigt haben, möchte ich hiermit nochmals an ihre Pflichterfüllung erinnern.

## ■ Hinweis an alle Straßenanlieger

Eigentümer von Grundstücken entlang von öffentlichen Straßen sowie Geh- und Radwegen sind verpflichtet dafür Sorge zu tragen, dass durch Anpflanzungen, insbesondere durch Zweige von Bäumen, Sträuchern und Hecken keine Beeinträchtigungen für den Verkehrsraum ausgehen. Ebenso dürfen Verkehrs- und Hinweiszeichen sowie Wegweisungen nicht verdeckt werden.

Gleichzeitig ist es erforderlich, dass Bäume entlang des öffentlichen Verkehrsraumes auf ihre Standsicherheit geprüft werden.

Freund, Bürgermeister



## Fluthelfer-Orden

Anlässlich der Flutkatastrophe im Juni 2013 stiftete die Sächs. Staatskanzlei einen „Fluthelfer-Orden“ für alle Einsatzkräfte und freiwilligen Helfer im Freistaat Sachsen. Die zu Ehrenden erhalten den Orden sowie eine vom Ministerpräsidenten unterzeichnete Urkunde. Auszeichnungswürdig sind Personen, die während des Hochwassers im Juni 2013 insgesamt mindestens 24 Stunden gemeinnützig im Einsatz gegen die Flut geholfen haben.

Aus unserer Gemeinde waren für diese Auszeichnung 12 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sowie 2 weitere Bürger vorgeschlagen. Zur letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung konnte dieser Orden durch den Bürgermeister an die Helfer verliehen werden. Herr Freund sprach ihnen aus Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates seinen Dank für diesen Einsatz aus.

## ■ Ortsübliche Bekanntgabe der Gemeinde Thiendorf

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 26. Februar 2014 wurde folgender Beschluss gefasst:

### Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-49 / 06 / 14

Der Gemeinderat beschließt die im Entwurf vorliegende Planungsvereinbarung zwischen dem Freistaat Sachsen, vertreten durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr NL Meißen, und der Gemeinde Thiendorf. Die Planungsvereinbarung beinhaltet die Planung B 98 Knoten A 13 AS Thiendorf-Ost in einem 1. Schritt als Interims-LSA und folgend ein regelgerechter Ausbau als Kreisverkehrsplatz.

**Der nächste Landbote erscheint  
am 17. April 2014**

## ■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich. Herausgeber: Gemeindeverwaltung Thiendorf

Bürgermeister Armin Freund · Anschrift: Kamenzer Straße 25 · 01561 Thiendorf ·

Telefon 03 52 48/840-0 · Telefax 03 52 48/840-20

E-Mail: post@thiendorf.de · Satz und Druckorganisation: RIEDEL – Verlag & Druck

KG, Heinrich-Heine-Straße 13a, 09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf, Telefon: 0 37

22/505090, Fax: 0 37 22/5050922, E-Mail: info@riedel-verlag.de ·

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

## ■ Wohnung zu vermieten

- in Thiendorf,  
Zur Brüdergemeinde 15  
ca. 37 m<sup>2</sup> -  
5,00 Euro/m<sup>2</sup> Kaltmiete

## ■ Wohnung zu vermieten

- in Thiendorf  
OT Ponickau  
Ortrander Straße 19  
ca. 72,00 m<sup>2</sup>  
5,00 Euro/m<sup>2</sup> Kaltmiete

Zu erfragen unter:

Gemeindeverwaltung  
Thiendorf,  
Kamenzer Straße 25  
Tel.: 035248 / 8400

## Neues von der Feuerwehr

### ■ Kameraden für die FFW gesucht

Die Freiwillige Feuerwehr braucht zur Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit unbedingt Nachwuchskräfte. Ich möchte hiermit nochmals an alle Interessenten appellieren - besonders Kinder und Jugendliche - die bereit wären in der Feuerwehr mit zuarbeiten:

Meldet Euch bei Euren Ortswehrlleitern, einem Kameraden der FFW oder in der Gemeindeverwaltung. Wir wollen eine Jugendfeuerwehr aufbauen und suchen dazu noch Jungen und Mädchen.

Friedemann Böhme  
Gemeindewehrleiter

### ■ FFW Lüttichau:

*Nicht vergessen!*

Am Freitag, dem 11. April 2014, findet um 19.30 Uhr eine Verkehrsteilnehmerschulung mit der Verkehrswacht Großenhain, Herrn Kohl, im neuen Gemeinschaftsraum in Lüttichau statt.

Alle Interessenten sind dazu recht herzlich eingeladen.

Volkmar Jätzold,  
Ortswehrleiter Lüttichau

## Aktuelles aus unserer Grundschule Ponickau

### ■ Helau- Pockau...

so schallte es bei der Büttenrede in der Turnhalle unserer Grundschule zum Fasching am 4. März mehrmals ganz laut. Clara, Antonia und Freya hatten dabei auf spaßige Art und Weise viel zum Thema „Das schwere Dasein als Kind“ zu berichten.

Mit dem Faschingsschiff ging es dann aufs Meer hinaus und an verschiedenen Inseln wurde angelegt; allen voran Frau Slabina als Kapitän. Spiel, Spaß und Tanzen standen dabei im Mittelpunkt. Alle Schüler und auch die Lehrerinnen hatten sich in tolle Kostüme gekleidet, die auch am Vormittag während des

Unterrichtes schon getragen wurden. Ein ganz großes Dankeschön sagen wir an die Bäckerei Boeltzig, die für jeden einen leckeren Pfannkuchen spendiert hatte.

Schüler und Lehrerinnen  
der Grundschule Ponickau



## Aktuelles aus unseren Kindertagesstätten

### ■ Kita Apfelbäumchen:

#### Unsere Winterferien:

In den Winterferien gab es in diesem Jahr leider keinen Schnee. Aber das schöne Wetter lockte uns nach draußen, wo wir gleich eine große Burg im Sand bauten.

Auch das Schneiden von Eulentäschchen bereitete uns viel Freude.

Außerdem fertigten wir Willkommensschilder aus Dachziegeln an. Dabei konnten wir unserer Phantasie freien Lauf lassen und das Schild ganz nach unseren Wünschen gestalten. So entstanden die unterschiedlichsten Motive. Großen Anklang fanden die Kraken aus Wollresten. Am schwersten war dabei das Flechten der Arme. Das Fertigen von kleinen Möbeln aus vorgefertigten Spanteilen gefiel uns am Besten. Nach dem Zusammenbauen bemalten und lackierten wir die Möbel, dann sahen sie richtig toll aus.

#### „Helau“ im Apfelbäumchen Sacka

Schon im Vorfeld unseres Faschingsfestes lief in den Gruppen ein Projekt zum Thema Fasching. Die Kinder lernten Lieder und Gedichte, fertigten verschiedene Masken und gestalteten zusammen mit ihren Erzieherinnen ihre Gruppenzimmer.

Am Rosenmontag begrüßten wir dann Piraten, Polizisten, Feuerwehrmänner, Frosch und Hund, Prinzessinnen, Schneemänner und noch viele mehr. Gleich nach dem Frühstück schoss Frau Bode tolle Gruppenfotos und schaffte es sogar, dem Schüchternsten unter uns ein Lächeln aufs Gesicht zu zaubern. Dann ging die Faschingsparty richtig los: In den Gruppen wurde ausgelassen getanzt und Wettspiele gemacht, bei denen die Kinder süße Preise gewinnen konnten. Manche fertigten auch kleine Basteleien an. Höhepunkt des Vormittages war die Polonaise durchs Haus. Alle hatten eine Menge Spaß und so verflog die Zeit im Nu. Nach dem Mittagschlaf ging das muntere Treiben mit frischer Energie bis zum nach Hause gehen weiter.

Auch am Faschingsdienstag verkleideten sich die Kinder noch einmal. Alle Gruppen „zamperten“ durch Sacka, um mit einem kleinen Lied nach Naschereien zu bitten. Die Ausbeute konnte sich sehen lassen. Noch einmal herzlichen Dank an alle, die uns mit einer kleinen Spende unterstützt haben.

Bis zum Ende der Woche dauerte unser Projekt noch an. Wir führten Gespräche über den Fasching, malten uns im Kostüm und lernten ein Fingerspiel.



## Vereine/Sonstiges

### ■ Faschingseindrücke von Lüttichau

Vielleicht nicht nur die Älteren von uns werden sich noch daran erinnern, dass früher zu Fasching die Kinder aus dem Dorf „Zampern“ gingen. Heute tritt so etwas mehr oder minder nur noch sporadisch auf, was ein bisschen schade ist. Aber wie sagt man so schön: Die Zeiten ändern sich und so auch manche Bräuche und Gewohnheiten.

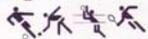
Nicht so dieses Jahr in Lüttichau. Dort wurde im neuen „Dorfgemeinschaftsraum“, welcher uns dankenswerterweise wieder von Herrn Schöne zur Verfügung gestellt wurde, Kinderfasching gefeiert, mit immerhin 12 Kindern! Alle hatten viel Spaß, sicherlich auch deshalb, weil die Kinder gemeinsam mit einigen Muttis bei vorfrühlingshaftem Wetter durch den Ort „pilgerten“ und um kleine Gaben baten. Hinterher waren sich alle einig: Es war ein voller Erfolg.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Helfern, besonders bei Rosi, Grit, Carola und Alexandra und wünschen uns, dass auch in den nächsten Jahren solche kleinen Events in unserem Dorf für Abwechslung sorgen.



## Vereine/Sonstiges

Sportverein Thiendorf e.V.



### ■ Kegelfreundschaftsspiel in Lampertswalde

Am Freitag, dem 21. Februar 2014, führten wir Kegler des SV Thiendorf ein Freundschaftsspiel gegen die Herrenmannschaft des SV Lok Lampertswalde auf der dortigen 2-Bahn-Kegelanlage durch. Gemeinsam mit dem Lampertswalder Kegler Werner Schmidt gelang es mir diesen Leistungsvergleich zu organisieren.

Wir stecken zwar gerade mitten im Punktspielbetrieb, es ist aber immer wieder eine gute Abwechslung, wenn man auf einer neutralen anderslaufenden Bahn kegeln kann.

Besonders für unseren jugendlichen Keglernachwuchs war dies sehr positiv zu bewerten.

Die Lampertswalder Kegeltruppe ist zwar schon etwas im fortgeschrittenen Alter, aber sie boten uns voll Paroli. Es war zwar nur ein freundschaftlicher Leistungsvergleich, wobei jeder seinen Spaß haben sollte. Trotzdem wurden aber 100 Kugeln (50V / 50R) wie im Wettkampf geschoben und wir Thiendorfer hatten am Ende das Glück, mit 1 Holz Vorsprung zu gewinnen. Eine Superleistung erbrachte der Lampertswalder Kegler Klaus Seidel, indem er 3 Neunen und einen Schur hintereinander kegeln konnte.

Wir bedankten uns bei den freundlichen Sportlern der Nachbargemeinde und luden sie demnächst zu einem Freundschaftsspiel auf unserer Bahn in Thiendorf ein.

Frank Friedrich

Auch bei den Kreiseinzelmeisterschaften der Jugend A gewann eine Thiendorfer Kegerin einen der vorderen Plätze. Theresa Seifert erzielte sich bereits im Vorkampf auf der Gröditzter Kegelbahn mit 394 Holz den dritten Qualifikationsplatz.

Beim Endspiel am 15. Februar steigerte sie sich auf der Riesaer Bahn nochmals und errang im Endergebnis Platz 2. Es fehlten ihr nur 7 Holz zum Kreismeistertitel.

Sehr darüber gefreut hat sich auch ihre Trainerin Conny Stempel, die wöchentlich eifrig mit ihr übt und ihren Kegelstil ständig verbessert. Theresa wurde Vizekreismeisterin der Jugend A und wird demnächst in der OKV sich mit Kegerinnen der Spitzenmannschaften Sachsens in Großharthau messen.

Wir drücken ihr beide Daumen und wünschen ihr ein tolles Ergebnis.

Frank Friedrich



Theresa Seifert in der Mitte der 3 Erstplatzierten Kegerinnen Jugend A



Kegler von Lampertswalde und Thiendorf

### ■ Der Titel geht an Lisa!

Am 08.03.2014 fand der „Mensch ärgere Dich nicht“ Sachsen Cup in Thiendorf statt und Lisa Hofmann aus Kleinnaundorf hat sich den Titel geholt.

Zum Turnier in Thiendorf sind 120 Spieler aus Halle, Grimma, Erfurt, Freiberg, Wiesloch und natürlich aus Thiendorf und Umgebung angereist und haben sich in spannenden Runden um den Titel des Sachsenmeisters gemessen. Am Ende gewann Lisa Hofmann und alle waren sich einig: „Es war ein toller Nachmittag und die Beste hat gewonnen.“ Ein ganz großer Dank geht an alle Helfer!

Sven Kretschmer



## Vereine/Sonstiges

### Tennis in Thiendorf

**Wer ?** Kinder und Jugendliche ab 6 Jahre

**Wo ?** Tennisplatz auf der Sportanlage  
SV Thiendorf e.V.  
Kamenzer Straße 25  
01561 Thiendorf

**Wann ?** Montag: 16.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Donnerstag: 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

**Kontakt: Trainer: Thomas Rosinski**

**Funk: 0152 / 045 65 341**

**e-mail: [rosinski.radeburg@freenet.de](mailto:rosinski.radeburg@freenet.de)**

**Tennis in Thiendorf**  **Die neue Generation 2014!**

### ■ Jagdgenossenschaft Ponickau

#### Einladung

Am **Freitag, dem 28.03.2014**, findet um **19.00 Uhr** unsere **Jahreshauptversammlung** im Dorfgemeinschaftshaus Ponickau statt.

Die Auszahlung der Jagdpacht erfolgt ab 18.30 Uhr.

*Der Vorstand*

### ■ Einladung der Jagdgenossenschaft Thiendorf

Die Jagdgenossenschaft Thiendorf lädt alle Mitglieder

**am Freitag, dem 28.03.2014, um 18.30 Uhr**

ins Gasthof Tanner zu einer Mitgliederversammlung ein. Auf der Tagesordnung steht die Vergabe der Neuverpachtung für den Jagdbogen 1.

Die genaue Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen. Die persönlichen Einladungen erfolgen in den nächsten Tagen.

*Der Jagdvorstand*

### ■ 3. März 2014 - Rosenmontag!

Dieser Tag hat seit einigen Jahren einen festen Platz im Kalender vieler Seniorinnen und Senioren von Naundorf, Ponickau und Lüttichau. Zu diesem Zeitpunkt werden keine anderen Termine vereinbart. Denn genau dann treffen sich alle zum Faschingsnachmittag im Ponickauer Dorfgemeinschaftshaus. So auch dieses Jahr wieder.

Fast 50 Personen erwarteten ein paar lustige Stunden bei Musik und Tanz.

Sie wurden nicht enttäuscht.

Dafür sorgten die verschiedenen spaßigen Auftritte von Tino Menzel als „Blumenmann“ (Playback zum gleichnamigen Lied von Jürgen von der Lippe) und als „Emil aus der Schweiz“ mit seiner „Parodie von der Garderobe“.

Begrüßt wurden außerdem Silvia Beckmann, Ute Hansel und Ulrike Thümmel. Diese 3 Frauen erschienen im altbekannten Outfit ihrer z.T. ehemaligen Berufe und nahmen mit ihrem Programm das Für und Wider der früheren Tätigkeiten der anwesenden Närrinnen und Narren auf die Schippe. Spitze Bemerkungen zum Leben in heutiger Zeit und zur aktuellen Wirtschafts- und Sozialpolitik durften natürlich nicht fehlen. Passende alte Schlager wurden dazu eingespielt und von vielen mitgesungen.

Unser Musiker Jürgen Czayka forderte mit seiner Stimmungsmusik zum Schunkeln und Tanzen auf.

Mitarbeiter der Gaststätte Sammert sorgten wie immer für das leibliche Wohl.

Allen Akteuren, unserer Inge, die zum Faschingsfest eingeladen hatte, und den vielen fleißigen Helfern ein ganz herzliches Dankeschön.

*H. Stephan*



## ■ Öffnungszeiten

Montag	08.00 Uhr–11.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr–12.00 Uhr 13.00 Uhr–18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 Uhr–12.00 Uhr 13.00 Uhr–15.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr–11.00 Uhr

## ■ Anschrift

Gemeindeverwaltung Tauscha  
Dorfstraße 34  
01561 Tauscha  
Telefon 035240 72239  
Fax 035240 77794

Wir gratulieren unseren Jubilaren  
und wünschen Ihnen alles Gute,  
vor allem recht viel Gesundheit

- zum 65. Geburtstag  
11.03.  
Brunhild Reichel in Würschnitz
- zum 65. Geburtstag  
18.03.  
Hartmut Dörschel in Zschorna
- zum 80. Geburtstag  
04.03.  
Ingeburg Weitzmann in Dobra  
11.03.  
Else Zimmermann in Zschorna  
19.03.  
Erika Lehmann in Tauscha

## ■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.  
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Tauscha  
Bürgermeister Christian Creutz

**Anschrift:** Gemeindeverwaltung Tauscha  
Dorfstraße 34, 01561 Tauscha  
Telefon: 035240 72239, Fax: 035240 77794  
E-Mail: info@tauscha.com  
Satz und Druckorganisation: RIEDEL –  
Verlag & Druck KG, Heinrich-Heine-Straße 13a,  
09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf, Telefon:  
0 37 22/505090, Fax: 0 37 22/5050922,  
info@riedel-verlag.de. Nachdruck (auch auszugsweise)  
nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

## Amtliche Bekanntmachungen

### ■ Ortsübliche Bekanntmachung

**Der Gemeinderat Tauscha fasste in seiner Sitzung am 25. Februar 2014 nachfolgende Beschlüsse:**

#### **B IV/02/04/2014**

Der Gemeinderat beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde Tauscha sowie für über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen (Betreuungs- und Elternbeitragssatzung für Kindertageseinrichtungen) in der vorliegenden Fassung.

*Christian Creutz, Bürgermeister*

### ■ Sitzung des Gemeinderates

Am Dienstag, den 25.03.2014 findet um 19.00 Uhr unsere nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Gasthof Opitz in Würschnitz statt. Dazu lade ich alle interessierten Einwohner recht herzlich ein. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte vorher den Bekanntmachungskästen der einzelnen Ortsteile.

*Christian Creutz - Bürgermeister*

### ■ Minijob

Die Gemeinde Tauscha sucht

#### **Arbeitskräfte im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung**

für den Zeitraum 01. April 2014 bis 30. November 2014.

Der Einsatz erfolgt im Naherholungszentrum in Zschorna sowie auf dem Bauhof in Tauscha.

**Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:** Gemeindeverwaltung Tauscha  
Kennwort: Bauhofmitarbeiter  
Dorfstraße 34, 01561 Tauscha

### ■ Haushaltsdiskussion 2014

In der letzten Gemeinderatssitzung am 25.02.2014 kam es zur ersten Lesung des Haushalts für 2014. Letztendlich war es keine große Überraschung, was uns Gemeinderäten präsentiert wurde. Bereits in der Diskussion und Planung zum Haushalt 2013 und Folgejahre zeichnete sich ab, dass der Haushalt für 2014 durch die Gemeinde Tauscha noch genehmigungsfähig darstellbar wird. Zu dieser Punktlandung tragen sicherlich auch die erhöhten Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer bei. Wie sich die Hebesätze zukünftig entwickeln, darüber würde in einer fusionierten Gemeinde Thiendorf/Tauscha der fusionierte Gemeinderat auf der Grundlage der dann vorliegenden Haushaltslage entscheiden. Allerdings gibt es einige unbekannte Größen im Haushalt die sowohl bei den Einnahmen (Gewerbesteuer, NEZ Brettmühlenteich) als auch bei den Ausgaben (Investitionen Abwasser NEZ Brettmühlenteich) für Herausforderungen sorgen könnten.

Die vorgesehenen Investitionen beim Straßenbau in Würschnitz sind nach dem derzeitigen Stand sichergestellt.

Es zeichnet sich aber ganz deutlich ab, dass die Haushalte ab 2015 nach dem derzeitigen Stand der Einnahmen nicht die Ausgaben decken können. Somit wären auch weitere Investitionen nicht mehr möglich, da bei jeder öffentlichen Förderung der Eigenanteil der Gemeinde beizubringen ist.

Diese Lücke wird systematisch größer werden und zu den entsprechenden Konsequenzen führen. Der Landkreis wird keinen Haushalt genehmigen, der Unterdeckung bei gleichzeitig fehlenden Rücklagen ausweist.

Vor diesem Hintergrund ist es positiv, dass bei der Sitzung des Gemeinschaftsausschusses Thiendorf/Tauscha am 18.03.2014 die Fusion der beiden Gemeinden wieder auf der Tagesordnung steht. Diese Vorgehensweise war bei dem ersten Treffen der Bürgermeister und Gemeinderäte beider Gemeinden Ende 2013 in Sacka vereinbart worden.

Ungeachtet der Bürgermeister und Gemeinderatswahlen 2014 die in beiden Gemeinden stattfinden, sollten die Gespräche im Interesse der Einwohner zielführend fortgesetzt werden. Sinngemäß könnte folgende Aussage die Situation beschreiben „Willst Du gute Dinge bewahren, musst Du zeitweise neue Wege beschreiten“.

In der ersten Sitzung des Gemeinderates nach der Bürgermeisterwahl am 25.03.2014 geht die Haushaltsdiskussion in die nächste Runde bzw. steht zum Beschluss an.

*Ralf Gretsch*

## Aus den Einrichtungen

### Zamper, zamper König...

so zogen am Rosenmontag z. B. kleine Marienkäfer, Bienen, Clown oder Cowboy ....durch Dobra. Die Einwohner von Dobra freuten sich sehr, uns so bunt angezogen zu sehen. Sie lauschten ganz gespannt unserem Gesang. Zum Dank erhielten wir viele kleine Geschenke. Darüber haben wir uns sehr gefreut. Ein großes Dankeschön an die Dobraer und an unsere Eltern.

Den Faschingsdienstag feierten wir in unserem Zwergenparadies. Los ging's mit einem vielfältigen Frühstücksbuffet. Neben belegten Schnitten, viel Gemüse und Käseleckereien gab es gesponserte Wiener von

der Fleischerei Schütze aus Kamenz. Dafür ein großes Dankeschön. Dann ging die Party richtig los. Wie im Fluge verging der Vormittag bei Musik, Spiel und Spaß. Am Nachmittag ließen wir uns die vom Friseursalon Sandra Donat aus Tauscha gesponserten Pfannkuchen schmecken. Vielen herzlichen Dank auch dafür.

*Ihr Zwergenparadies in Dobra*

**PS: Unser nächster Spielenachmittag findet am Mittwoch, den 26.03.2014 um 15.30 Uhr statt.**



### Hurra, hurra, die Winterferien waren da...

...leider dieses Jahr ohne Schnee, aber kein Grund für traurige Gesichter. Wir nutzten die Ferienzeit zum ausgiebigen Spielen und Entspannen. In der ersten Woche zauberten wir uns selbst gebackene Schneeflocken und verpackten sie in kreativ gestaltete Gläser, die am Ende auch als Kerzengläser ihre Anwendung fanden. Einen schönen Ausklang der ersten Woche hatten wir beim Kinobesuch in Großenhain, bei dem uns „Das kleine Gespenst“ viel Spaß bereitete. Im Mittelpunkt der zweiten Woche standen die Vorbereitungen und die Teilnahme an der traditionellen Hortolympiade. Schon beim Training im Spatzennest waren viele kleine Sportler mit Eifer dabei, um bestmögliche Ergebnisse im Seilspringen und Ballzielwurf, beim Jonglieren, Ball prellen und Dart zu erzielen. Bei der Hortolympiade sollte sich zeigen, ob sich so manche Kraftanstrengung gelohnt hatte. Gegen sieben weitere Horte mussten wir kämpfen. In den Einzeldisziplinen kämpften wir in jeweils dreißig Sekunden, mit acht Bällen bzw. sechs Pfeilen um die bestmögliche Punktzahl. Im Anschluss wurden die Kräfte und die Ausdauer bei den Mannschaftsspielen gemessen. So wurde unser Kampfgeist in



# Informationen aus der Gemeinde Tauscha

der Einzelwertung mit einem zweiten Platz für Benny Sörgel aus der ersten Klasse belohnt und bei der Mannschaftswertung freuten wir uns riesig über den dritten Platz. Die Hortolympiade feierte in diesem Jahr ihr 10jähriges Bestehen, und wir sind als Tauschaer Spatzennest nun auch schon das siebente Jahr dabei. Eine Medaille mindestens konnten wir jedes Jahr mit nach Hause nehmen und in der Mannschaftswertung sind wir immer ein kleines Stück höher gestiegen. Wir werden im nächsten Jahr wieder angreifen und vielleicht gelingt es uns auch einmal, den Pokal mit nach Hause zu bringen. Aber am allerwichtigsten ist es, das wir gemeinsam mit anderen Hortkindern einen tollen Tag mit viel Sport, Spaß und Spiel hatten. Bis zum nächsten Mal, wenn es wieder heißt: Sport frei!

Die Hortkinder und Erzieher vom Tauschaer Spatzennest



## Anzeige

Anzeigen

## Freizeit und Vereine

### Heimspiele des LSV 61 Tauscha im März 2014

Im April sind derzeit keine Heimspiele geplant



Datum	Uhrzeit	Ansetzung	-	
29.03.14	13:00	LSV 61 Tauscha F - Jugend	-	SV Traktor Kalkreuth
29.03.14	14:00	LSV 61 Tauscha E - Jugend	-	Meißner SV 08 2. Mannschaft
30.03.14	13:00	LSV 61 Tauscha 2. Mannschaft	-	Furtuna Leuben
30.03.14	15:00	LSV 61 Tauscha 1. Mannschaft	-	SV Röderau Bobersen



### ■ Die Tauschaer D-Jugend ist ne prima Truppe!

#### Saisonhalbzeit mit schweren Kugeln

Am 9. März trafen sich die 15 Mannen der Fußball-D-Jugend von Tauscha mit Ihren Trainern und deren Familien zum Bowlingvormittag mit Buffett im US-Play in Dresden. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Hallensaison und vor Beginn der Rückrunde im aktuellen Wettkampfbetrieb trainierte die Mannschaft an diesem Tag in geselliger Runde mit viel schwereren Kugeln als sonst üblich. Auch Dank der finanziellen Unterstützung der Firma Burkhard Klotzsche - Heizung und

Sanitär, konnten sich die Jungs und Mädchen während der 3 kurzweiligen Bowling-Stunden ordentlich stärken und ihren Durst stillen.

Das normale Fußballtraining der D-Jugend findet immer donnerstags von 17:00 bis 18:30 Uhr statt und wird von den beiden Trainern, Jens Müller und Tilo Hofmann, bereits seit 5 Jahren gemeinsam geleitet. Beide hoffen, dass ihre Schützlingen auch in Zukunft so gut zusammenhalten und deren Eltern die Mannschaft samt Trainer auch weiter so super unterstützen werden. (mr)



Insgesamt 3 Hallenturniere absolvierten die Tauschaer Juniorkicker während der Wintersaison. Hier ein Foto vom Radeburger Turnier, welches für Tauscha mit einem 5. Platz endete.



Halbzeit beim Bowling mit Buffett

### ■ Die Alten Herren legen wieder los

Nach der wohlverdienten Winterpause starten die Fußballer der Alten Herren des LSV 61 Tauscha nun mit neuem Elan in das Jahr 2014. In den vergangenen Wochen trafen sie sich aber trotzdem jeden Freitag in der Halle um nicht ganz einzurosten. Ab sofort findet das Training wieder außerhalb der Halle statt, da es im April wieder richtig mit dem Spielbetrieb losgehen wird. Die Spiele für das Jahr 2014 sind bereits festgelegt. Das erste findet am 11. April um 19.00 Uhr in Thierendorf statt. Weiter Spiele folgen am:

25.04., 18.30 Uhr	in Ottendorf-Okrilla
09.05., 18.30 Uhr	in Tauscha gegen Großnaundorf
23.05., 18.30 Uhr	in Großthiemig
27.06., 18.30 Uhr	Sportfest in Tauscha
11.07., 18.30 Uhr	in Tauscha gegen Radeberg
05.09., 18.30 Uhr	in Tauscha gegen Großthiemig
19.09., 18.30 Uhr	in Laußnitz
10.10., 18.30 Uhr	in Tauscha gegen Ottendorf-Okrilla
17.10., 18.30 Uhr	in Großnaundorf

Sollte es noch Männer geben, die gern mit uns Freizeitfußballern (Alte Herren) Fußball spielen wollen, können sie sich gern freitags ab 19.30 Uhr auf dem Sportplatz in Tauscha melden. Wir freuen uns über jeden neuen Mitspieler. Wir freuen uns natürlich auch über jeden Zuschauer, der zu unseren Heimspielen auf dem Sportplatz erscheint.

Sport frei J.L.

## Hähnekrähen in Tauscha

Pension im Heidebogen



11. Mai 7.30 Uhr

Hähne die am Wettbewerb teilnehmen  
sollen bitte bis 05.05. anmelden.

Bei

R. Eichler 0172 2833614

I. Rienecker 0172 9548202

Startgebühr pro Hahn 3,00 €

7.30- 8.00 Uhr müssen alle Hähne zum eininstallen da sein.  
Start 8.30 Uhr gekräht wird max. 45 min

Es lädt ein der Heimat und Freizeitverein Tauscha e.V.

# Informationen aus der Gemeinde Tauscha

## Freizeit und Vereine

### ■ Wir laden zu folgenden Veranstaltungen 2014 ein!

- o **06. April Sternritt Grüne Säule**, alle Pferdefreunde sind von 11-14 Uhr recht herzlich eingeladen.
- o **11. Mai Hähnekrähen mit Fröhshoppen** auf den Pensionshof Gansmüller.
- o **22. Juni Heimattag am und im Herrenhaus**  
14 Uhr Kaffee, Bücher und Geschichten
- o **14. Sep. Schlossnacht** in Tauscha
- o **04. Okt. Pferdetag - Reiterrally**  
9.00-15.00 Uhr Pension im Heidebogen
- o **02. Nov. Vereinswanderung**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Infos bei Isolde Rienecker Tel.-Nr.: 0172/9548202  
Ihr Heimat- und Freizeitreitverein Tauscha e.V.



## Freizeit und Vereine

### ■ Einladung zur Gewässerschau im Frühjahr 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

Gemäß § 93 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) werden an folgenden Terminen Gewässerschaun im Landkreis Meißen durchgeführt:

#### Heidewiesenbach

**16.04.2014 09.30 Uhr**

Quelle (Teichgebiet zwischen OL Kleinnaundorf und Würschnitz) bis Mündung (OL Rödern)

Treffpunkt: Hauptstraße (K8535) zwischen Kleinnaundorf und Würschnitz (zw. Oberteich und Mittelteich, Abzweig Radweg)

Eigentümer und Nutzungsberechtigte haben die Wege entlang der Gewässer für die Durchführung der Schauen freizuhalten sowie das ungehinderte Betreten der Grundstücke zu gewährleisten. Die Eigentümer, Anlieger, Nutzungsberechtigte, Fischereiausübungsberechtigte und die Vertreter der anerkannten Naturschutzverbände haben die Möglichkeit, auf eigene Gefahr und Kosten an den Gewässerschaun teilzunehmen. Mit Fragen und Hinweisen zum betreffenden Gewässer bzw. Gewässerabschnitt wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Meißen, Kreisumweltamt.

Die Untere Wasserbehörde

## Informationen der Verwaltungsgemeinschaft

### ■ Die Friedensrichterin lädt ein

#### Achtung! Neue Sprechzeit!

Am 08. April 2014 hat die Friedensrichterin Frau Margitta Scholz von **16.30 Uhr bis 18.00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung Schönfeld, Straße der MTS 11 ihre Sprechzeit.

Frau Scholz ist außerhalb dieser Zeit wie folgt erreichbar:  
Tel.: 035755/51587  
E-Mail: margitta\_scholz@t-online.de  
01561 Schönfeld, OT Kraußnitz, Grenzweg 6

### ■ Schadstoffsammlung

In den nächsten Monaten können wieder Schadstoffe am Schadstoffmobil abgegeben werden. Die Termine stehen im Abfallkalender, der auch im Internet unter [www.zaoe.de](http://www.zaoe.de) zu finden ist. Neu sind zusätzliche Sonnabendtermine auf den Wertstoffhöfen des Verbandes.

Jede Annahmestelle kann genutzt werden, der Wohnort ist nicht ausschlaggebend.

Angenommen werden unentgeltlich haushaltstypische Problemabfälle bis zu einer Menge von maximal 30 Liter beziehungsweise 25 Kilogramm, zum Beispiel Büchsen mit Lack- und Lösemittelresten, Spraydosen mit Restinhalten und Haushaltreiniger. Flüssige Schadstoffe können nur in fest verschlossenen Gefäßen abgegeben werden.

Nicht dazu zählt der leere Farbeimer von wasserlöslichen Anstrichstoffen; der gehört in den Gelben Sack (Gelbe Tonne). Hinweise, was angenommen wird und was nicht, sind auch im Abfallkalender zu finden oder im Abfall-ABC ([www.zaoe.de](http://www.zaoe.de)).

Das Eintreffen des Schadstoffmobiles ist unbedingt abzuwarten. Es ist untersagt, Abfälle an den Haltestandorten abzustellen.

Im Herbst tourt das Schadstoffmobil ein zweites Mal durch das Verbandsgebiet.

Service-Telefon: 0351 4040450

### ■ Tag der offenen Tür

**Samstag, 5. April, 10-12.30 Uhr,**  
**Tag der offenen Tür,**  
**Musikschulgebäude Großenhain**

Um 10.00 Uhr beginnt der „Tag der offenen Tür“ mit einem feierlichen Eröffnungskonzert, wo sich vor allem unsere jüngsten Musikschüler präsentieren. Danach gibt es für alle die Möglichkeit, Musikinstrumente auszuprobieren und sich über unsere Musikschulangebote und Musikschulensembles zu informieren. Um 11.30 Uhr findet das Abschlusskonzert statt, wo Eltern für Kinder musizieren, und Familien und Freunde gemeinsam musizieren.

Auch für Ihr kulinarisches Wohl wird gesorgt sein.  
Der Eintritt ist frei.



MUSIKSCHULE  
DES LANDKREISES  
MEIßEN

## Anzeige

Anzeigen

### ■ Tag der offenen Tür in der Oberschule Schönfeld

Am Samstag, dem 08.03.2014, nutzten viele Besucher die Möglichkeit, die Schönfelder Oberschule zu besichtigen.

Beim Betreten des Gebäudes unterstützten ein Grundriss und Programmablauf die Orientierung zum Kennenlernen.

Im Erdgeschoss präsentierte Frau Grunwald eine kleine und feine Auswahl des Ganztagsangebotes „Malerei“. Schüler der 5., 6. und 7. Klassen, insbesondere 2 Jungen, testen und probieren ihre Fähigkeiten aus. Eine Tradition an der Schule ist die alljährliche Teilnahme am Skilager in Harrachov. Schüler der Klasse 7a kommentierten den dabei abgefilmten Film.

Im Schulsekretariat gaben Eltern und angehende Schüler die Anmeldungen für die neuen fünften Klassen ab.

Herr Damaschke von der Musikschule des Landkreises Meißen berichtete über den Gitarrenunterricht an der Oberschule Schönfeld und an der Grundschule in Ponickau. Er sprach z.B. über das Projekt „Jeki“ (Jedem Kind ein Instrument), die Initiative eines Ministerpräsidenten aus Baden-Württemberg aufgrund eines Besuches in Venezuela.

Die zu bestaunende Auswahl aus dem Kunstunterricht der Klassen 5-10, insbesondere die Höhlenmalerei der 5b, war bewundernswert.

Sehr sehenswert war die Entstehung einer Spirale zur Entwicklung von der Glühlampe bis zum heutigen I-Phone und I-Pad.

Im Physikraum unter Anleitung Herrn Frenzels wurden kleine Versuche getestet und untersucht.

Auch im Chemiekabinett waren Zuschauen und Mitmachen gern gesehen. Sehr rege besucht und genutzt war das Biologiekabinett. Die Quizfragen waren auch für Erwachsene nicht ohne Fehler zu beantworten.

Im Deutschkabinett lagen ausgewählte Arbeiten der verschiedenen Klassenstufen aus.

Französisch wurde durch das Zubereiten von Crepes anschaulich vorgestellt. Das ausgestattete Englischkabinett wurde rege genutzt und besucht.

Im Geografieraum stachen besonders die selbstgestalteten Vegetationszonen des Regenwaldes hervor.

In den Unterrichtsräumen im Keller waren ein Querschnitt aus Technik und WTH dargestellt.

Im Speiseraum wurde der Imbiss gut besucht, den die 10. Klasse zubereitete.

Großer Anklang fand bei Besuchern der Buchbasar. Schon im Voraus wurde eine Vielzahl an Büchern verschiedener Gattungen abgegeben. Der Erlös wird zum Kauf neuer Schul-T-Shirts beitragen. Dafür ein großes Danke.

Der Schulchor präsentierte einen Ausschnitt seines Repertoires selbstgewählter Songs.

Der Bürgermeister von Schönfeld, Herr Weigel, beehrte die Oberschule mit seinem Besuch. Eine Unterstützung zum Besichtigen gaben die Durchsagen zu besonderen Höhepunkten.

Ein großes Danke an die vielen Schüler, die die Lehrer und Elternsprecher so toll unterstützten.

Heike Sommer  
Elternvertreterin



Besucher experimentieren mit Schülern der zehnten Klasse im Chemiekabinett

## Kirchennachrichten

### ■ Kirchennachrichten für die Kirchgemeinden Ponickau - Linz - Schönfeld

#### ■ Wir laden herzlich ein:

##### **Sonntag - 30. März, Lätare**

10.00 Uhr in Ponickau - Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden von Ponickau, Linz u. Schönfeld

##### **Sonntag - 06. April, Judika**

10.00 Uhr in Schönfeld - Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation

##### **Sonntag - 13. April, Palmsonntag**

10.00 Uhr in Ponickau - Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation / Kigo

##### **Gründonnerstag - 17. April,**

19.00 Uhr in Schönfeld - Abendmahlsfeier

##### **Karfreitag - 18. April,**

09.00 Uhr in Linz - Gottesdienst mit Abendmahl

15.00 Uhr in Ponickau - Andacht mit Abendmahl

##### **Ostersonntag - 20. April,**

05.00 Uhr in Ponickau - Osternachtsfeier

09.00 Uhr in Linz - Festgottesdienst

10.30 Uhr in Schönfeld - Festgottesdienst mit Taufgedächtnis

##### **Ostermontag - 21. April,**

10.00 Uhr in Ponickau - Festgottesdienst mit Taufgedächtnis

##### **Sonntag - 27. April, Quasimodogeniti**

09.00 Uhr in Schönfeld - Gottesdienst

##### **Sonntag - 04. Mai, Misericordias Domini**

10.00 Uhr in Ponickau - Festgottesdienst zur Konfirmation

#### ■ Gemeindekreise:

- in Thiendorf: am 10.04.14 um 14.30 Uhr - Gemeindekreis
- in Linz: am 03.04.14 um 14.00 Uhr - Gemeindekreis
- in Ponickau: am 03.04.14 um 17.00 Uhr - Gemeindekreis
- in Schönfeld: am 10.04.14 um 16.30 Uhr - Gemeindekreis
- in Böhla: am 17.04.14 um 15.00 Uhr - Gemeindekreis

#### **Bibelgesprächskreis:**

- in Ponickau: am 31.03., 14.04. und 28.04.14 um 20.00 Uhr

#### **Mutti-Kind-Kreis:**

- in Ponickau: Donnerstag, 27.03., 10.04. und 24.04.14 um 9.00 Uhr

#### **Treffpunkt Frau:**

- in Ponickau: Freitag, 28.03.14 um 19.30 Uhr  
Thema: „Frühlingsbasteln“

#### **Männerstammtisch:**

- in Thiendorf: am 03.04.14 um 19.00 Uhr

#### **Bürozeiten im Pfarramt Ponickau**

Dienstag von 12.30 - 16.00 Uhr und Mittwoch von 08.00 - 12.00 Uhr

**Bitte beachten Sie:** Manchmal ergeben sich Änderungen oder Ergänzungen zu diesem Plan. Darüber informieren wir in der Tagespresse.

#### **So sind wir telefonisch erreichbar:**

Pfarramt Ponickau: 035755 / 7 28; Fax: 035755 / 7 03

## Kirchennachrichten



### Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka

#### Gottesdienste

##### 30. März – Lätare

Tauscha 09.00 Uhr Gottesdienst  
Würschnitz 10.30 Uhr Gottesdienst

##### 06. April – Judika

Sacka 09.00 Uhr Gottesdienst  
Dobra 10.30 Uhr Gottesdienst

##### 13. April – Palmsonntag

Würschnitz 09.00 Uhr Gottesdienst  
Tauscha 10.30 Uhr Gottesdienst

##### 18. April – Karfreitag

Tauscha 09.00 Uhr Gottesdienst

##### 20. April – Ostersonntag

Dobra 09.00 Uhr Gottesdienst  
Würschnitz 10.30 Uhr Gottesdienst

##### 21. April – Ostermontag

Sacka 09.00 Uhr Osterfrühstück

Herzliche Einladung zum Osterfrühstück im Pfarrhaus Sacka.

#### Veranstaltungen in der Kirchgemeinde

##### Gemeindenachmittage

Sacka Do., 03. April 14.00 Uhr  
Würschnitz Do., 10. April 15.00 Uhr  
Tauscha Do., 17. April 15.00 Uhr  
Dobra Do., 24. April 15.00 Uhr

##### Bibelgespräch „Wein und Brot“

Gespräch über einen Bibeltext

Mo, 3. März und 7. April um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Sacka

**Kreatives Gestalten** immer 19.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka

nächstes Basteln: Mittwoch, 26. März

Mittwoch 09. April und 23. April

##### Junge Gemeinde

mittwochs um 18.00 Uhr im Pfarrhaus Dobra

#### Christenlehre (außer in den Ferien)

Mittwochs um 15.30 Uhr im Pfarrhaus Sacka  
und 16.45 Uhr im Pfarrhaus Dobra

#### Konfirmandenunterricht

**Klasse 7 Montag, 17.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka**  
nächster Unterricht 7. und 14. April

**Klasse 8 Donnerstag, 17.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka**  
nächster Unterricht 3. April und 10. April

#### Proben der Kirchenchöre

Würschnitz: jeden Dienstag, 19.00 Uhr in der Kirche Würschnitz

Tauscha: jeden Donnerstag, 19.00 Uhr in der Kirche Tauscha

Sacka: 14-tägig mittwochs, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka,

Dobra: 14-tägig dienstags, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Dobra,

#### Frauenchor „Sacka singt“:

Der Frauenchor trifft sich jeden Dienstagabend  
von 19.00 - 20.30 Uhr im Pfarrhaus Sacka.

#### Wichtige Telefonnummern

Pfarrer Eike Staemmler Tel.: 035240 / 76653, eistaem@freenet.de

#### Bürozeiten Pfarramt Sacka

Verwaltung Beate Göhring Tel.: 035240 / 76652, Fax: 035240 / 76654

E-Mail: kg.sacka@evlks.de

Bürozeiten in Sacka: montags 12.30 - 15.30 Uhr  
und donnerstags 12.30 - 18.00 Uhr

#### Neue Bürozeiten in Dobra:

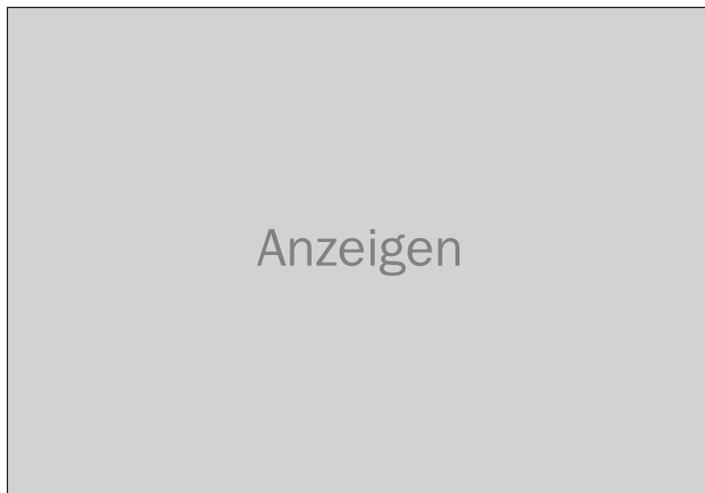
immer am 1. Montag im Monat von 16.00 - 17.30 Uhr

Anzeige(n)



Anzeigen

Anzeige(n)



Anzeigen

## Sonstiges

### Medieninformation 29/2014 Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

#### Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2014

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2014 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung

durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Für das Erhebungsjahr 2012 ergab die Auswertung des Mikrozensus z. B., dass in 43 Prozent der sächsischen Haushalte nur eine Person lebte, für 30 Prozent der Sachsen Rente oder Pension die wichtigste Einkommensquelle bildeten und 77 Prozent der sächsischen Mütter mit Kindern unter 18 Jahren erwerbstätig waren.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 0357833/2110